

Niederschrift

über die 28. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 27.08.2013 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kornelia Wehlan

stellv. Vorsitzende des Kreisausschusses

Herr Bernd Habermann

Herr Fritz Lindner

Frau Ria von Schrötter

Frau Heide Igel

Frau Dr. Irene Pacholik

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Danny Eichelbaum

Herr Michael Baumecker

Herr Andreas Noack

Herr Helmut Scheibe

Vertretung für Herrn Dirk Hohlfeld

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Erste Beigeordnete und Dezernentin II

Herr Holger Lademann

Beigeordneter und Dezernent III

Herr Detlef Gärtner

Beigeordneter und Dezernent IV

Herr Horst Bührendt

Dezernent V

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Michael Wolny

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Unentschuldigt fehlte:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlev von der Heide

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1 | Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung | |
| 2 | Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 4 | Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Kreisausschusses am 27. Mai 2013 | |
| 5 | Anfragen der Abgeordneten | |
| 6 | Aktueller Stand der Auswirkungen zur vorläufigen Haushaltsführung im Landkreis Teltow-Fläming | |
| 7 | Information über die Ausreichung finanzieller Mittel an die SWFG gemäß Beschluss 4-1557/13-LR | |
| 8 | Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming 2014 | 4-1599/13-LR |
| 9 | Zwischenbericht zu den Tarifverhandlungen Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH | 4-1612/13-III |
| 10 | Mitteilungen der Verwaltung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 11 | Anfragen der Abgeordneten | |
| 12 | Öffentliche Ausschreibung - Auftragsvergabe einer Reinigungsdienstleistung für das Objekt: Kreishaus, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde | 4-1598/13-I |
| 13 | Genehmigung der Eilentscheidung zur partiellen Fahrbahnsanierung auf Kreisstraßen im Landkreis Teltow-Fläming 2013 | 4-1582/13-IV |
| 14 | Instandsetzung der Fläming-Skate, Rundkurs 1,2,3,4 Streckenabschnitte 2,4,5,6 und 11 im Landkreis Teltow-Fläming | 4-1591/13-IV |
| 15 | Vergabe Winterdienstarbeiten 2013 - 2015 auf Kreisstraßen in fünf Losen | 4-1613/13-IV |
| 16 | Ersatzbeschaffung von 2 Arbeitsmaschinen - Multicar - für die Kreisstraßenmeisterei | 4-1588/13-IV |
| 17 | Grundstücksangelegenheit - Erbbaupacht im Museumsdorf Glashütte | 4-1606/13-IV |
| 18 | Grundstücksangelegenheit - Erbbaupacht im Museumsdorf Glashütte | 4-1590/13-IV |
| 19 | Grundstücksangelegenheit - Erbbaupacht im Museumsdorf Glashütte | 4-1592/13-IV |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende des Kreisausschusses begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 3

Mitteilungen des Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Kreisausschusses am 27. Mai 2013

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TOP 5

Anfragen der Abgeordneten

(Frau Abg. von Schrötter nimmt an der Sitzung teil.)

Frau Abg. Igel fragt, ob es möglich ist, dass alle Abgeordneten die Einladungen zu den Ausschüssen erhalten. Somit wäre die Tagesordnung auch den Abgeordneten bekannt, die nicht dem Ausschuss angehören.

Frau Abg. Wehlan schlägt vor, die Bitte dem Kreistagsbüro zu übergeben. Gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden sollte eine generelle Verfahrensweise besprochen werden, wie die Fraktionen frühzeitig Kenntnis von inhaltlichen Schwerpunkten erlangen, die in den Fachausschüssen debattiert werden.

TOP 6

Aktueller Stand der Auswirkungen zur vorläufigen Haushaltsführung im Landkreis Teltow-Fläming

Frau Gurske, Erste Beigeordnete, gibt einen umfassenden Bericht zu den Auswirkungen der vorläufigen Haushaltswirtschaft (Bericht liegt der Niederschrift als Anlage bei.)

Frau Abg. von Schrötter führt an, dass es sehr schwierig ist, solch umfangreichen Berichten zu folgen und dann gleich mit Fragestellungen darauf zu reagieren. Besser wäre es, solche Berichte bereits vorab an die Abgeordneten mit der Einladung zu versenden.

Frau Gurske macht darauf aufmerksam, dass der Bericht, wenn gewünscht, in der nächsten Sitzung zur Diskussion gestellt werden kann.

Frau Abg. Wehlan fragt nach, ob die Darlegungen, die haushaltsrelevant werden, nicht durch den Kreistag beschlossen werden müssten. Bei den hier dargestellten finanziellen Vorhaben

geht es ihrer Meinung nach nicht nur um Geschäfte der laufenden Verwaltung. Sie bittet, dies in Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung prüfen zu lassen.

Frau Gurske führt aus, dass alle Vergaben und Investitionen durch den Kreisausschuss beschlossen werden. Alle anderen Dinge, die im Rahmen der Aufrechterhaltung der Verwaltung notwendig sind, können durch die Verwaltung entschieden werden. Sie lässt dies jedoch grundsätzlich nochmals prüfen.

Frau Abg. von Schrötter denkt, dass sich die Frage im Wesentlichen auf die ersten drei genannten Punkte bezieht, wie z.B. die Ausreichung der ÖPNV-Mittel an die Kommunen.

Herr Gärtner, Beigeordneter und Dezernent IV, verweist darauf, dass der § 69 BbgKVerf die gesetzlichen Regelungen für das Verhalten in der vorläufigen Haushaltsführung enthält. In der Verwaltungsleitung wurde dazu entschieden, dass die Frage der Notwendigkeit und Unaufschiebbarkeit von Maßnahmen durch das Rechnungsprüfungsamt vorab zu prüfen ist. Deshalb sieht er hier keine Notwendigkeit einer weiteren Beschlussfassung durch den Kreistag.

Frau Abg. Wehlan bittet um Prüfung, ob und welche haushaltsrelevanten Positionen durch den Kreistag zu beschließen sind.

TOP 7

Information über die Ausreichung finanzieller Mittel an die SWFG gemäß Beschluss 4-1557/13-LR

Frau Gurske berichtet, dass der SWFG im Februar, März und April 2013 Zuschüsse in einer Höhe von insgesamt 382.750 € zugewiesen wurden. Ab Mai 2013 wurde der Zuschuss mit Zustimmung des Innenministeriums in ein Darlehensverfahren umgewandelt. Im Mai, Juni und Juli 2013 wurde insgesamt eine Summe von 400.872 € ausgezahlt. Das Darlehen in der beanspruchten Höhe ist am 13. August 2013 vollständig von der SWFG an den Landkreis zurück gezahlt worden. Der Mittelfluss aus dem Verkauf der MBS-Immobilien konnte zu diesem Zeitpunkt realisiert werden.

Auf Nachfrage der Abg. von Schrötter informiert Frau Gurske, dass mit Wirkung zum 1. August 2013 Herr Trebschuh als nebenamtlicher, durch die Kreisverwaltung beauftragter Geschäftsführer für die SWFG eingesetzt wurde. Herr Trebschuh hat einen Geschäftsführervertrag für sechs Monate mit einer Verlängerungsoption für weitere sechs Monate erhalten. Sie geht davon aus, dass im Laufe des nächsten Jahres die Entscheidung ansteht, ob die SWFG in Form einer eigenständigen Gesellschaft mit einem geänderten Gesellschaftszweck oder als Besitzgesellschaft weitergeführt werden sollte.

TOP 8

Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming 2014 (4-1599/13-LR)

Der Kreisausschuss beschließt:

Der Neujahrsempfang 2014 wird zum Thema „Handwerk in Teltow-Fläming“ durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

TOP 9

Zwischenbericht zu den Tarifverhandlungen Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH (4-1612/13-III)

Frau Abg. Igel fragt, warum die Mitgliedschaft ohne Tarifbindung erforderlich oder gewünscht ist.

Herr Mieles, Geschäftsführer des Rettungsdienst Eigenbetriebes, erhält Rederecht. Er führt aus, dass die Mitgliedschaft mit Tarifbindung dazu führen würde, dass der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes direkt anzuwenden wäre. Es wird mit ver.di ein rettungsspezifischer Tarifvertrag ausgehandelt, der die Arbeitsbedingungen im Rettungsdienst abbildet und der für den Rettungsdienst im Land Brandenburg nicht unüblich ist.

Auf Nachfrage der Abg. von Schrötter erläutert Herr Mieles, dass die Entgeltbedingungen innerhalb von ca. 3 bis 5 Jahren an den TVöD angebunden werden sollen. Bei den Arbeitsbedingungen, die im Rettungsdienst sehr detailliert sind, kommt jedoch der Tarifvertrag öffentlicher Dienst - Verwaltung (TVöD- V) zur Anwendung.

Der Kreisausschuss nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

TOP 10

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Lademann informiert über einen Brand, der am späten Abend des Vortages in Mahlow auf dem Gelände einer Baustofffirma ausgebrochen ist.

Die stellvertretende Vorsitzende des Kreisausschusses stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, 2. September 2013

Kornelia Wehlan
stellvertretende Vorsitzende des Kreisausschusses